

Projekt  
Modernste Datentechnik für  
Handelszentrale von Uni-Polster  
Installateur  
Herkenräder Systemtechnik  
Eingesetzte GGK-Produkte  
Arbeitsplatzanschlusssystem  
MRS 70, M45 Einbaugeräte

# GGK®

# Projektbericht



## Modernste Datentechnik für Handelszentrale

Modernste Technik beherrschen und auch komplexe, zeitkritische Projekte zuverlässig realisieren: Dass er sich darauf versteht, hat Christian Herkenräder in vielen Projekten vom exklusiven Einfamilienhaus bis zum Unternehmensnetzwerk bewiesen. Aktuell hat das Team von Herkenräder Systemtechnik das Netzwerk der Zentrale von Uni-Polster auf den neuesten Stand gebracht. Zur Kabelführung und Versorgung der Arbeitsplätze mit Daten- und Energieanschlüssen kommen Lösungen von GGK zum Einsatz.

In den 1970-er Jahren gebaut, wurde der Hauptsitz von Uni-Polster immer wieder erweitert, modernisiert, umgebaut. „Das Netzwerk war

langsam und stetig gewachsen, durchaus leistungsfähig, aber eben nicht mehr für die Anforderungen von morgen geeignet“, schildert Christian Herkenräder. Mit seinem Fachbetrieb Herkenräder Systemtechnik hatte er bereits Neu- und Umbauten in verschiedenen Filialen realisiert und sollte nun auch die Zentrale des führenden Polster-Spezialisten auf den neuesten Stand der Technik bringen.

### Netzwerk modernisiert

Gesagt, getan: Im gesamten Gebäude hat Herkenräder die Datenkommunikation auf schnelle Lichtwellenleiter (LWL) umgerüstet, auch die Telefonanlage wurde erneuert – alles im laufen-

den Betrieb, versteht sich. „Da wurde so mancher Wochenend-Einsatz notwendig, um den Umbau fristgerecht und ohne Beeinträchtigungen der Geschäftsabläufe bei Uni-Polster zu realisieren“, erläutert der Netzwerk-Fachmann. Doch jedes Netzwerk ist nur so stark wie der sprichwörtliche letzte Meter: Bei Uni-Polster handelt es sich insbesondere um Großraumbüros, die zu versorgen sind. Die Arbeitsplätze befinden sich über die gesamte Fläche verteilt, häufig wird auch mal umgruppiert oder es kommt ein zusätzlicher Schreibtisch hinzu. Gefragt war daher eine flexible, leicht adaptierbare und zugleich optisch ansprechende Lösung.

[Fortsetzung auf S.2](#)

## Fortsetzung

Bislang erfolgte die Versorgung der Arbeitsplätze über Bodentanks. „Mit lose liegenden Leitungen waren Stolperfallen also garantiert“, so Herkenröder.

Im Zuge des Umbaus entschied sich Uni-Polster hier für eine sichere und formschöne Alternative: Abgehängte Decken waren ohnehin in jedem Raum vorhanden, warum also nicht die Arbeitsplätze über Versorgungssäulen anbinden?

So lautete die Idee, die Christian Herkenröder mit GGK Säulen MRS 70 auf elegante Weise realisierte. Die Säulen bieten genug Installationsraum für Daten- und Elektrizitätsleitungen, sind mit ihrer Edelstahl-Haut zeitlos und elegant und lassen sich dank der M45 Einbaugeräte einfach bestücken und ebenso einfach bei Bedarf auch wieder umrüsten. Alle Kundenanforderungen konnten damit optimal erfüllt werden, auch die Optik überzeugt den Auftraggeber Uni-Polster.

Zudem machen die Säulen auch künftige räumliche Veränderungen problemlos mit. „Wir haben mehrere Meter Reserve, so dass wir die Säulen bei Bedarf jederzeit versetzen können“, berichtet Herkenröder.

QR-Code scannen und mehr zu den GGK Arbeitsplatzanschlusssystemen erfahren



## Spezialist für schönes Wohnen

Uni-Polster ist bis heute ein familiengeführtes Handelsunternehmen: Schon 1924 im Ruhrgebiet gegründet, liegt der Schwerpunkt bis heute auf Nordrhein-Westfalen – mit zusätzlichen Standorten in den angrenzenden Bundesländern. Aktuell unterhält das Unternehmen 15 Filialen, die das gesamte Sortiment hochwertiger Polstermöbel präsentieren. Der besondere Schwerpunkt liegt dabei auf Qualität und hochwertigen Möbeln von führenden Markenherstellern. Eine kompetente und individuelle Beratung der Kunden ist ebenso wichtig wie ein modernes Warenwirtschaftssystem, das die Standorte an die Zentrale in Oberhausen anbindet.



## Fachwissen gezielt bündeln

Spezialisierung oder Universalist? Klare Fokussierung auf einzelne Anwendungsfelder wie etwa Daten- und Netzwerktechnik oder der Elektro-Experte für jede Aufgabe? Vor dieser Frage steht heute nahezu jeder Inhaber eines Elektrofachbetriebes. Die Technik wird immer komplexer, Innovationen immer kurzlebiger – sprichwörtlich „alles“ aus einer Hand anzubieten, stellt damit zusehends eine kaum lösbare Herausforderung dar.

Einen Ausweg aus dieser Situation können nach Auffassung vieler Experten zukünftig Netzwerke aufzeigen: Betriebe, die auf intelligente Weise miteinander kooperieren und sich somit gegenseitig in ihren Kernkompetenzen ergänzen, können ihre Kunden umso besser und professioneller betreuen.

### Lebendiges Netzwerk

Schon frühzeitig hat Christian Herkenröder diese Entwicklung erkannt und entsprechend gehandelt: Mit seinem zehnköpfigen Team von Herkenröder Systemtechnik ist er ein gefragter Experte, der vom anspruchsvollen Eigenheim bis zum Bürogebäude die unterschiedlichsten Projekte meistert. Spezialisiert hat sich der staatlich geprüfte Techniker auf die Gebäudeautomatisierung und Visualisierung (von EIB bis KNX), die IP-Videoüberwachung und Installation sowie die Administration von Telefonanlagen. Oft wird Herkenröder als Fachmann vom

Installateur hinzu gezogen, der üblicherweise den Kunden betreut. Im Umkreis von rund 100 Kilometern rund um den Firmensitz in Hattingen kooperiert der Systemtechnik-Experte auf diese Weise mit rund 70 Elektroinstallationsfachbetrieben, Planern und Architekten. „Ich übernehme die Beratung des Kunden und entwickle daraus die maßgeschneiderten Lösungen und Konzepte. Die Umsetzung erfolgt durch uns, in enger Abstimmung und unter Mitwirkung des Installationsbetriebs“, erläutert Herkenröder.

Ohne Spezialisierung und permanente Fortbildung sind komplexe Anforderungen wie KNX-Projekte oder auch aufwändige LWL-Verkabelungen kaum zu leisten. Sowohl für Herkenröder als auch für den Installationsbetrieb bedeutet die Zusammenarbeit somit eine echt win-win-Situation.

Mehr Informationen auf [www.EIB-NRW.de](http://www.EIB-NRW.de)



Christian Herkenröder (rechts) im Gespräch mit GGK-Außendienstmitarbeiter Dominik Heine.

### Impressum:

GGK GmbH & Co. KG  
Gerhard-Grün-Straße 1  
35753 Greifenstein-Beilstein  
Tel: +49 (0)2779 915-0  
Fax: +49 (0)2779 915-122

[www.ggk-online.com](http://www.ggk-online.com)  
[info@ggk-online.com](mailto:info@ggk-online.com)  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Eckhard Müller  
Fotos: GGK

Niederlassung Nord  
Haferwende 27a  
28357 Bremen  
Tel: +49 (0) 4 21. 22 30 878-0  
Fax: +49 (0) 4 21. 22 30 878-8  
[bremen@ggk-online.com](mailto:bremen@ggk-online.com)



GGK ist E-Marken-Partner.